

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Juni 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1985	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1985

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der nerkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Juni 1985 (bei 24 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen geringfügig (0,1 %) mehr um als im Juni 1984 (bei 25 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, lagen die Umsätze 1,6 % unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats.

Von den neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels konnte im Berichtsmonat nur der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen höhere nominale und reale Umsätze als im Juni 1984 erzielen (nominal: + 20,0 %; real: + 15,1 %).

Lediglich nominale Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichneten der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,0 %; - 0,8 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 0,6 %; - 0,9 %) sowie der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 0,5 %; - 2,5 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen

(- 3,5 %; - 7,3 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (- 4,0 %; - 2,9 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 4,6 %; - 4,7 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 4,8 %; - 6,8 %) und der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 5,6 %; - 7,3 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten sowohl die Versandhandelsunternehmen (- 4,1 %) wie auch die Warenhausunternehmen (- 5,4 %) einen nominalen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat.

Im ersten Halbjahr 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 0,8 % mehr und real 1,0 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Juni 1985 0,3 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Juni 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,1 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	117,3	123,0	124,2	117,9	100,2	105,1	105,6	101,3
431 15	REFORMWAREN	122,2	113,3	127,3	128,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	117,4	122,9	124,2	118,0	100,2	105,1	105,6	101,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,5	102,5	90,2	85,1	74,3	90,3	80,1	75,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,1	112,9	113,9	106,2	93,4	99,6	100,3	93,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	109,9	111,1	116,6	111,7	94,1	96,6	100,0	96,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	138,7	154,5	146,6	115,8	102,7	106,3	104,7	90,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	108,7	115,7	115,6	105,6	92,0	97,3	97,3	90,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	76,3	74,4	89,0	77,2	65,0	63,9	76,0	66,0
431 65	BIER, ALKOHÖLFR. GETRAENKEN	109,2	112,1	120,0	102,7	93,6	97,0	102,9	88,3
431 6	GETRAENKEN	97,8	99,0	109,3	93,9	83,7	85,5	93,6	80,6
431 9	TABAKWAREN	107,0	114,1	116,1	110,0	84,9	91,0	92,1	87,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,4	121,0	122,6	115,8	98,2	103,0	103,8	99,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	85,7	86,8	108,0	99,4	72,8	75,3	91,8	84,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	85,4	80,5	102,1	95,1	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	89,9	95,2	112,4	99,7	76,8	82,9	96,0	85,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	94,4	98,9	114,7	100,2	80,7	86,6	98,1	86,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	88,6	95,3	112,2	101,4	75,4	82,8	95,6	86,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	90,0	95,7	112,6	100,5	76,8	83,3	96,1	85,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	84,3	90,9	100,0	90,0	71,9	78,9	85,3	77,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	83,6	94,7	94,0	85,2	69,8	81,1	78,5	74,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	83,4	90,1	97,2	87,9	70,8	77,9	82,6	74,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,8	66,2	80,2	98,7	54,6	58,4	69,8	86,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	63,7	67,4	81,6	98,0	55,0	59,1	70,6	85,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	34,4	42,0	33,8	55,4	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	73,2	76,0	84,1	76,0	64,2	67,6	73,8	66,9
432 72	TEPPICHEN	73,5	69,0	81,2	83,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	86,5	83,8	91,1	90,5	77,8	76,3	82,2	81,7
432 74	BETTWAREN	75,0	74,6	85,8	83,1	61,7	62,5	70,7	68,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,1	78,7	78,9	84,3	69,0	67,5	66,3	71,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	77,7	76,0	84,7	83,5	68,0	67,4	74,2	73,3
432 81	SCHUHEN	93,7	101,9	122,5	103,8	77,9	87,7	101,8	86,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,5	78,7	84,2	76,4	66,2	68,8	72,0	67,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	91,8	99,2	118,0	100,8	76,5	85,5	98,3	84,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	86,8	91,2	107,7	97,5	73,8	79,3	91,6	83,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	95,2	103,7	108,0	92,4	82,3	91,0	93,5	80,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	133,7	144,9	150,2	133,4	117,0	128,8	132,0	117,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	102,1	107,2	113,4	101,0	85,2	91,5	94,8	84,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	111,3	119,4	124,8	110,1	95,6	104,5	107,5	95,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	88,6	91,9	95,2	88,8	72,9	77,6	78,6	73,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	88,2	93,4	97,8	93,4	72,4	78,0	80,3	76,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	58,8	58,0	75,7	67,0	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	91,0	88,3	99,2	88,0	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	62,9	73,6	72,5	77,0	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	97,5	99,1	107,3	100,9	84,4	87,3	93,0	87,7
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	92,2	97,6	102,3	95,7	76,6	82,6	85,1	79,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	94,6	100,3	106,0	103,0	89,2	94,4	100,1	97,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	106,5	106,1	114,6	109,1	95,6	95,6	103,0	98,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,4	102,2	108,8	105,0	91,3	94,8	101,1	97,5
434 2	LEUCHTEN	91,6	77,2	94,3	93,5	83,5	70,8	86,1	85,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	86,2	90,3	90,8	97,0	88,1	90,6	92,8	98,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	78,6	79,7	82,9	89,2	65,4	67,7	69,1	74,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	73,8	88,7	89,3	84,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	88,4	92,0	94,5	98,0	86,8	89,4	92,8	96,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	88,1	88,2	95,8	95,9	74,3	75,9	81,1	81,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	90,0	86,3	99,5	97,3	76,0	76,1	84,1	82,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	89,0	89,6	91,5	95,7	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	115,7	112,7	108,9	111,5	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,3	95,0	95,6	99,4	77,8	79,4	78,7	81,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	114,5	112,4	122,3	125,7	109,6	107,9	117,2	120,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	96,8	95,9	100,7	102,8	82,2	82,9	86,0	87,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	123,9	122,0	127,6	126,5	105,3	107,5	108,7	108,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	119,7	129,4	126,7	117,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	129,1	125,1	145,2	132,7	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	93,6	98,9	101,0	93,8	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	95,7	100,7	103,0	95,8	83,6	89,1	90,0	83,9
436 8	LACKEN, FARBEN	92,7	95,9	100,6	87,5	80,1	84,4	87,1	75,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,8	118,2	124,1	120,8	101,6	104,3	106,3	104,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	118,9	123,2	138,3	119,9	96,8	104,5	112,0	98,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	118,9	123,2	138,3	119,9	96,8	104,5	112,0	98,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	130,0	106,1	135,8	126,4	101,1	86,1	105,7	99,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	111,4	106,8	119,6	112,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	128,7	106,2	134,7	125,3	100,1	86,1	104,8	98,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	78,2	90,4	96,0	70,8	65,9	77,6	81,0	59,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	126,6	105,5	133,1	123,1	98,7	85,8	103,8	97,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	110,0	112,3	162,8	123,2	93,4	97,3	137,6	100,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	122,3	98,5	182,1	121,0	106,3	86,7	157,8	104,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JAN./JUN. 1985	JUN. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JAN./JUN. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	103,4	96,8	100,1	89,5	94,5	90,6	91,6	82,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	108,6	109,6	111,5	106,4	99,2	102,5	101,9	97,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,1	98,5	101,7	91,8	95,1	92,2	93,0	84,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	87,3	84,0	93,6	81,7	81,5	79,2	87,7	76,6
439 61	SPIELWAREN	73,4	76,0	75,3	78,0	63,2	66,4	64,8	67,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,9	97,3	104,8	94,6	83,6	85,6	91,4	82,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	88,1	89,9	94,6	88,9	76,6	79,0	82,3	77,5
439 7	BRENNSTOFFEN	113,4	98,3	108,0	110,3	93,9	82,6	87,2	86,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	70,0	76,1	91,3	94,1	60,9	67,2	79,6	82,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	77,8	83,6	84,9	85,4	67,3	73,2	73,4	74,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	130,8	128,7	143,3	131,1	112,5	111,6	123,0	113,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	90,9	94,6	101,0	98,4	78,5	82,6	87,2	85,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	110,9	113,0	113,7	94,2	91,5	97,1	95,9	79,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	110,7	112,7	113,4	94,1	91,4	96,8	95,7	78,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	96,4	95,8	104,4	99,8	82,8	83,5	89,4	85,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	105,0	104,9	114,3	107,9	88,7	90,1	96,4	91,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	110,5	119,8	119,0	101,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	69,9	76,2	87,4	89,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	77,1	75,1	89,2	91,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	72,7	75,8	88,1	90,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	75,6	79,9	81,4	82,9
SB-WARENHAEUER	113,7	119,0	124,8	114,7
VERBRAUCHERMAERKTE	179,0	168,7	.	.
KAUFHAEUER	78,9	98,7	88,1	86,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	112,7	112,7	122,5	113,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	101,7	103,9	108,1	92,2
SUPERMAERKTE	125,1	130,2	133,2	125,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	138,1	139,0	143,2	138,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	104,3	110,8	110,6	104,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	101,6	98,8	112,9	105,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,0	105,8	114,5	107,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	125,5	114,5	129,2	122,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,9	106,6	115,9	109,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,0	104,9	114,3	107,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1985		JUN. 85 UND MAI. 85	JAN. / JUN. 85	JUN. 85	JAN. / JUN. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 84 UND MAI. 84	JAN. / JUN. 84	JUN. 84	JAN. / JUN. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-4,6	-5,5	-0,3	0,9	-4,7	0,3
431 15	REFORMWAREN	7,8	-4,0	7,1	2,9	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	-4,5	-5,5	-0,2	0,9	-4,6	0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-18,5	-7,4	-14,1	-14,0	-17,7	-12,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-6,0	-6,8	-1,6	-0,9	-6,2	-0,9
431 47	BRCT, KONDITORWAREN	-1,1	-5,8	1,7	3,0	-2,6	1,5
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-10,2	-5,4	-4,1	-4,7	-3,3	-2,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-6,0	-5,9	-1,9	-1,7	-5,4	-2,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	2,5	-14,2	9,5	2,9	1,8	2,5
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	-2,6	-9,0	6,8	2,7	-3,5	1,7
431 6	GETRÄNKEN	-1,2	-10,5	7,5	2,6	-2,1	2,0
431 9	TABAKWAREN	-6,2	-7,9	-3,1	-2,1	-6,8	-2,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	-4,6	-5,8	-0,3	0,6	-4,7	0,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-1,3	-20,6	5,3	6,0	-3,3	3,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	6,1	-16,4	10,0	2,6	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-5,6	-20,0	4,4	4,0	-7,4	1,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-4,6	-17,7	3,9	2,9	-6,7	0,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-7,0	-21,0	2,8	3,7	-8,9	1,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	-5,9	-20,1	3,8	3,8	-7,8	1,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,2	-15,7	0,4	1,3	-8,9	-0,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-11,7	-11,0	-4,7	-0,9	-14,0	-3,4
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-7,4	-14,2	-0,1	1,2	-9,2	-0,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,2	-21,7	-0,4	2,0	-6,6	0,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-5,5	-22,0	-0,8	1,7	-6,9	0,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	-15,2	1,7	-17,9	-8,3	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-3,6	-12,9	-0,3	-2,7	-5,1	-3,9
432 72	TEPPICHEN	6,6	-9,4	-0,8	-5,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1985		JUN. 85 UND MAI. 85	JAN./JUN. 85	JUN. 85	JAN./JUN. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	3,2	-5,1	2,6	2,7	2,0	2,0
432 74	BETTWAREN	0,6	-12,6	1,2	-1,6	-1,3	-3,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	4,3	4,1	1,3	3,2	2,2	1,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,3	-8,3	0,6	-1,5	0,8	-2,6
432 81	SCHUHEN	-8,0	-23,5	4,0	3,8	-11,1	0,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,5	-7,9	-1,4	-0,3	-3,8	-2,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-7,4	-22,2	3,5	3,4	-10,4	-0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-4,8	-19,4	3,5	3,5	-6,8	1,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-8,2	-11,9	-5,6	-6,3	-9,6	-7,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-7,7	-10,9	-5,4	-4,4	-9,2	-5,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-4,8	-10,0	-2,5	-1,8	-6,9	-3,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-6,8	-10,8	-4,4	-3,9	-8,5	-5,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-3,6	-7,0	-4,9	-3,2	-6,1	-5,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-5,5	-9,8	-4,5	-5,0	-7,2	-6,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	1,3	-22,4	-3,6	-4,9	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	3,1	-8,3	0,6	-2,1	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-14,6	-13,3	-16,4	-4,3	.	.
433 7	TAPETEN	-1,6	-9,1	-1,2	-0,5	-3,3	-2,0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-5,6	-9,8	-4,5	-4,6	-7,3	-6,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-5,7	-10,8	-0,3	2,2	-5,5	2,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,4	-7,1	2,9	5,2	0,0	5,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-3,7	-9,5	0,8	3,2	-3,7	3,4
434 2	LEUCHTEN	18,7	-2,9	15,5	12,9	18,0	12,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,6	-5,1	-2,2	-0,2	-2,7	1,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIIEN	-1,4	-5,2	0,6	3,9	-3,4	1,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-16,7	-17,3	-7,7	-5,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1985		JUN. 85 UND MAI. 85	JAN./JUN. 85	JUN. 85	JAN./JUN. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-4,0	-6,5	-1,0	1,1	-2,9	2,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,1	-8,1	1,2	1,7	-2,1	-0,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	1,9	-9,5	3,7	3,2	-0,2	1,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,6	-2,7	-0,2	1,2	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,6	6,2	3,4	2,3	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,3	-0,3	0,8	1,5	-1,9	-0,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	1,9	-6,4	1,2	6,2	1,6	6,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,0	-3,9	1,6	2,8	-0,8	1,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	1,6	-2,9	3,6	4,8	-2,0	2,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-7,5	-5,6	-7,3	-0,3	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,2	-11,1	7,2	5,8	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	-5,1	-7,1	-0,3	0,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-5,0	-7,1	-0,2	1,2	-6,2	-0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	-3,4	-7,9	-2,8	-7,0	-5,1	-8,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	0,5	-4,2	2,9	4,1	-2,5	1,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,5	-14,0	1,8	-0,0	-7,3	-3,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-3,5	-14,0	1,8	-0,0	-7,3	-3,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	22,5	-4,3	4,3	-2,5	17,5	-5,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,3	-6,9	2,9	5,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	21,2	-4,4	4,2	-2,0	16,2	-5,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-13,5	-18,5	-7,5	-13,0	-15,1	-14,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	20,0	-4,9	3,8	-2,3	15,1	-5,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-2,0	-32,4	3,3	1,7	-4,0	-3,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	24,1	-32,9	32,9	5,4	22,6	3,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1985 GEGENUEBER		JUN. 85 UND MAI. 85 GEGENUEBER	JAN./JUN. 85 GEGENUEBER	JUN. 85 GEGENUEBER	JAN./JUN. 85 GEGENUEBER
		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
439 41	FOTO- U. KINOGERÄET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	6,8	3,2	7,1	6,4	4,3	3,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-0,9	-2,6	-2,9	-0,1	-3,2	-2,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5,6	2,4	5,5	5,3	3,2	2,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,8	-6,8	5,0	1,0	2,9	0,2
439 61	SPIELWAREN	-3,3	-2,5	0,1	-3,3	-4,8	-4,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-1,5	-8,5	4,2	-1,1	-2,3	-2,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-2,0	-6,9	3,0	-1,7	-3,0	-2,9
439 7	BRENNSTOFFEN	15,3	5,0	3,3	5,5	13,7	-1,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-8,1	-23,4	-7,9	-3,5	-9,3	-4,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-6,8	-8,3	-3,6	-1,8	-8,1	-3,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	1,7	-8,7	7,3	7,9	0,6	6,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	-3,9	-10,0	-0,2	1,2	-5,0	-0,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-1,8	-2,4	-2,0	-7,6	-5,7	-10,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-1,8	-2,4	-2,0	-7,6	-5,7	-10,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,6	-7,7	1,4	1,8	-0,9	-0,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	0,1	-8,1	1,1	0,6	-1,6	-1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUN. 1985		JUN. 1985 UND MAI. 1985 GEGENUEBER	JAN./JUN. 1985 GEGENUEBER
	GEGENUEBER			
	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984 UND MAI. 1984	JAN./JUN. 1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-7,7	-7,1	-4,5	-4,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-8,3	-20,0	-8,7	-1,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	2,7	-13,6	2,8	4,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-4,1	-17,5	-4,5	0,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-5,4	-7,2	-1,2	-0,8
SB-WARENHÄUSER	-4,4	-8,9	-0,1	1,0
VERBRAUCHERMARKTE	6,1	.	.	.
KAUFHÄUSER	-20,1	-10,5	-16,0	-12,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,1	-8,0	5,5	4,4
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-2,2	-5,9	-0,2	-2,8
SUPERMARKTE	-4,0	-6,0	0,6	1,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	-0,6	-3,5	3,0	6,1
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-5,9	-5,7	-1,7	-0,9
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	2,8	-10,1	2,1	0,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	-0,7	-8,3	1,2	0,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	9,6	-2,9	3,3	2,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	0,3	-7,7	1,5	0,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	0,1	-8,1	1,1	0,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAEF-TIGTE		TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE		
												JUN. 1985 GEGENUEBER	
JUN. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JAN./JUN. 1985	JAN./JUN. 1984			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,8	99,5	102,5	0,2	0,3	-0,1	-0,1	0,6	0,8	0,0	-0,0	0,1
431 15	REFORMWAREN	128,1	104,1	166,4	7,6	1,2	5,0	1,5	10,3	0,8	7,7	5,3	10,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	101,1	99,6	103,1	0,3	0,3	-0,0	-0,1	0,7	0,8	0,1	0,0	0,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	92,8	81,6	108,3	-1,2	-2,5	-5,1	0,3	3,1	-5,2	-2,2	-4,5	0,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	104,4	103,0	107,4	-0,3	-0,6	-0,4	-0,3	0,1	-1,1	0,1	-0,4	1,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	104,7	107,4	100,1	8,4	2,4	4,0	-1,5	17,3	10,4	5,1	2,8	10,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	107,3	94,7	127,7	0,4	2,3	0,5	1,0	0,3	3,9	1,8	-1,3	5,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,4	99,4	107,8	2,2	0,3	0,8	-0,6	4,6	2,0	1,5	0,5	3,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	79,7	72,6	97,7	-6,2	-1,2	-7,3	-0,8	-4,1	-2,0	-5,9	-6,3	-5,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,8	87,9	104,8	1,6	-0,8	2,4	-0,1	0,4	-1,8	3,2	0,8	7,2
431 6	GETRAENKEN	88,5	81,8	102,5	-1,2	-0,9	-1,2	-0,4	-1,1	-1,9	0,0	-1,9	3,2
431 9	TABAKWAREN	94,0	89,9	99,4	-3,1	1,0	-4,9	0,0	-1,0	2,2	-3,0	-2,5	-3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,5	98,4	103,4	0,3	0,3	-0,2	-0,2	1,1	1,0	0,1	-0,1	0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,0	82,0	98,7	0,5	-0,7	0,1	-0,1	1,2	-1,5	0,9	0,2	2,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	90,0	80,9	101,0	-4,4	-2,0	-4,5	0,5	-4,2	-4,3	-3,9	-6,7	-1,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	101,1	93,8	113,1	5,4	-1,1	1,8	-0,6	10,6	-1,8	5,4	1,6	11,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	94,3	90,3	102,2	2,0	0,4	2,3	-0,0	1,5	1,0	1,1	1,9	-0,3
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	88,2	80,8	97,8	-0,9	-0,5	-4,1	-0,9	2,7	-0,0	-0,8	-4,0	3,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,6	88,0	104,6	2,2	-0,7	-0,5	-0,6	5,9	-0,7	2,1	-0,6	5,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	97,2	75,8	125,6	6,2	1,6	-4,1	-11,7	16,1	15,5	2,8	4,2	1,5
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	72,8	70,1	76,0	-8,4	-3,3	-7,1	-1,5	-9,9	-5,3	-9,5	-6,6	-12,6
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,2	73,2	107,5	2,2	0,4	-4,6	-8,9	9,1	10,3	-0,5	1,6	-2,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,6	85,5	150,6	2,4	-0,5	-3,8	-1,5	10,9	0,7	2,6	-4,5	12,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	103,4	86,3	135,9	1,8	-0,4	-3,8	-1,3	9,3	0,6	1,7	-4,3	10,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	64,6	61,6	72,2	-9,7	-3,0	-9,6	-1,7	-9,8	-5,8	-5,2	-6,8	-1,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	71,0	69,1	74,9	-2,7	-0,2	-4,3	-1,2	0,4	1,7	-0,5	-1,4	1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JUN. 1985	JUN. 1985		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JAN./JUN. 1985 GEGENUEBER JAN./JUN. 1984		
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	82,5	85,8	71,1	-7,7	-2,3	-0,9	-0,3	-28,3	-9,9	-6,3	-1,6	-20,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,5	83,5	79,1	-1,1	0,4	0,7	0,2	-7,4	1,3	-0,9	0,4	-5,5
432 74	BETTWAREN	86,4	85,0	89,0	5,4	0,2	2,5	0,6	11,0	-0,4	0,5	-3,3	7,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,2	81,6	83,5	1,1	-0,4	2,2	-0,4	-1,0	-0,3	0,5	1,8	-2,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,0	79,4	77,9	-2,2	-0,5	-0,9	-0,3	-5,6	-0,9	-1,8	-0,9	-3,9
432 81	SCHUHEN	96,4	91,9	102,9	-0,5	-0,3	-1,6	-0,7	1,0	0,1	-0,5	-1,7	1,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	74,4	69,0	83,3	-7,1	0,0	-11,8	-0,4	0,2	0,5	-7,4	-9,1	-5,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,8	89,0	100,7	-1,1	-0,3	-2,7	-0,6	0,9	0,1	-1,2	-2,5	0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,0	84,9	100,9	0,6	-0,6	-1,2	-0,8	3,2	-0,3	0,6	-1,0	3,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	90,5	88,1	97,9	-4,7	0,6	-5,7	0,2	-2,1	1,8	-5,0	-5,9	-2,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	117,8	113,7	131,2	-4,2	-0,3	-4,4	-0,5	-3,6	0,3	-2,3	-2,7	-1,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,1	98,7	91,0	-0,3	-2,8	0,4	-3,4	-1,6	-1,5	-0,3	0,1	-1,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	101,2	100,4	103,2	-2,9	-0,9	-3,1	-1,2	-2,4	-0,1	-2,4	-2,6	-1,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	92,6	89,9	96,8	-3,9	-0,3	-3,3	-0,0	-4,8	-0,6	-4,0	-4,0	-4,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEUBEL)	90,5	88,8	97,0	-2,3	0,0	-2,6	0,5	-1,3	-1,5	-2,1	-2,6	-0,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	90,2	88,4	93,9	-4,5	-3,0	-10,8	-5,9	10,2	3,0	-6,4	-8,4	-1,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	109,5	106,4	115,4	-3,6	-0,5	-4,5	-1,2	-1,9	0,8	-2,5	-2,6	-2,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	84,2	76,5	96,4	-1,4	-0,3	-4,3	-3,3	2,4	3,6	1,4	1,5	1,2
433 7	TAPETEN	94,7	91,9	102,5	-5,4	1,0	-4,1	0,6	-8,6	2,1	-3,7	-4,2	-2,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,8	92,0	99,3	-2,7	-0,3	-2,8	-0,1	-2,3	-0,6	-2,3	-2,6	-1,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	84,1	79,8	105,3	-4,1	-2,0	-4,9	-2,7	-1,0	0,9	-3,2	-3,4	-2,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,2	95,0	101,7	-2,1	-1,1	-2,3	-1,4	-1,6	0,4	-0,6	-0,3	-1,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	87,7	84,3	104,2	-3,5	-1,7	-4,1	-2,3	-1,2	0,7	-2,3	-2,4	-2,1
434 2	LEUCHTEN	82,5	74,8	101,6	-1,8	-1,2	-5,9	-1,7	6,8	-0,2	-1,5	-5,6	7,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,8	87,9	99,5	-2,6	-0,5	-2,6	-0,7	-2,6	0,4	-2,5	-2,4	-2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
											JUN. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT											
		1980 = 100											
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	85,4	85,0	86,3	-0,7	-0,4	-1,9	-0,2	2,3	-0,8	-1,9	-0,9	-4,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	73,0	72,7	73,7	-5,1	-0,7	-6,4	-0,7	-1,2	-0,7	-5,1	-6,5	-1,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	88,2	86,0	98,4	-2,7	-0,8	-3,1	-1,1	-1,2	0,3	-2,4	-2,5	-2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	91,3	84,5	103,5	-1,7	-0,5	-1,7	-0,3	-1,6	-0,8	-0,5	-0,9	0,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	90,7	84,4	101,9	-1,1	-0,5	-0,5	-0,4	-2,0	-0,6	-0,5	-0,1	-1,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,6	94,3	95,3	0,0	-0,2	1,5	0,1	-2,4	-0,7	0,5	0,9	-0,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,2	86,8	99,4	-2,0	-0,3	-1,0	0,5	-3,7	-1,7	-0,9	-1,4	0,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,9	92,6	96,1	-0,4	-0,2	1,0	0,2	-2,7	-0,9	0,2	0,4	-0,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	102,2	101,9	103,9	0,4	2,2	1,2	3,0	-3,7	-1,6	1,3	1,7	-0,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,0	91,6	98,6	-0,5	0,0	0,6	0,5	-2,5	-0,9	0,1	0,5	-0,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,3	99,7	112,2	1,0	-0,1	1,4	-0,3	0,4	0,3	1,5	1,3	1,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,3	111,7	89,7	-2,4	1,2	4,5	1,5	-15,9	0,5	-0,8	3,3	-9,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	103,5	90,1	139,3	1,9	0,1	3,6	-0,6	-1,0	1,3	0,3	-4,6	10,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,5	82,1	92,9	1,0	0,1	0,3	-0,8	2,4	1,8	0,8	-0,3	3,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	85,6	82,5	91,9	0,9	0,1	0,3	-0,8	1,9	1,7	0,7	-0,3	2,7
436 8	LACKEN, FARBEN	83,6	84,8	80,2	2,3	0,3	1,3	-1,5	5,3	5,8	1,3	0,6	3,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	100,1	95,3	109,1	1,0	0,0	1,5	-0,4	0,3	0,7	1,2	0,5	2,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	96,5	89,6	117,5	7,1	0,7	2,8	0,8	18,2	0,6	7,7	3,9	17,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	96,5	89,6	117,5	7,1	0,7	2,8	0,8	18,2	0,6	7,7	3,9	17,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	88,7	88,2	95,4	-0,9	-0,2	-0,8	-0,1	-2,3	-0,7	-1,0	-1,0	-0,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,4	88,8	106,4	-3,9	-0,7	-2,3	-0,4	-10,9	-1,9	-1,8	-2,3	0,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	88,9	88,3	97,2	-1,2	-0,2	-1,0	-0,1	-4,0	-0,9	-1,0	-1,1	-0,2
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	76,0	75,6	77,4	-3,9	-2,5	-5,2	-1,7	0,7	-5,0	-4,0	-4,9	-0,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	88,3	87,8	94,5	-1,3	-0,3	-1,1	-0,2	-3,5	-1,4	-1,2	-1,2	-0,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	101,9	98,5	109,2	2,4	-0,9	1,6	-1,1	4,0	-0,7	1,6	1,7	1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JUN. 1985	JUN. 1985 GEGENUEBER		JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JAN./JUN. 1985	GEGENUEBER	
1980 = 100	PROZENT		1984	1985	1984	1985	1984	1985	JAN./JUN. 1984				
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,1	96,0	92,8	-5,1	-3,9	-4,6	-2,8	-6,3	-6,7	-1,1	-2,6	2,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,1	88,1	96,8	0,6	0,6	-1,4	0,7	7,2	0,2	-0,4	-3,3	10,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,7	91,5	111,9	-0,9	1,6	-0,9	0,9	-0,9	3,7	-0,7	-0,3	-2,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,3	88,8	99,9	0,3	0,8	-1,2	0,8	5,2	1,0	-0,4	-2,6	7,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,0	88,9	111,7	1,3	-0,8	-1,7	-0,5	8,6	-1,3	0,8	-1,8	6,8
439 61	SPIELWAREN	85,5	85,5	85,4	-6,3	0,6	-4,6	0,4	-8,9	0,8	-5,7	-2,7	-10,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	87,8	90,1	83,3	-0,6	0,0	-0,0	-	-1,6	-0,1	-2,3	-1,5	-3,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	86,8	88,2	84,2	-3,1	0,2	-1,9	0,2	-5,1	0,3	-3,7	-2,0	-6,8
439 7	BRENNSTOFFEN	78,5	74,5	89,5	0,3	-0,5	-0,6	-0,2	2,4	-1,0	0,3	-0,9	3,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	89,1	83,6	104,5	-2,2	-1,7	-4,3	-1,4	2,7	-2,3	-0,8	-1,7	1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	76,9	73,2	89,2	-3,6	-0,3	-4,4	-0,5	-1,1	0,2	-3,6	-4,1	-2,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	110,6	109,7	112,3	7,4	0,8	6,4	0,1	9,1	2,0	6,8	6,0	8,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	83,8	79,5	96,4	-1,1	-0,2	-2,4	-0,5	2,0	0,5	-1,1	-2,0	1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	93,5	85,1	131,7	0,7	3,2	-4,4	0,6	19,6	11,4	-0,9	-4,2	10,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,3	85,1	136,7	1,3	3,1	-4,4	0,2	22,0	12,3	-0,5	-3,9	11,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	85,9	81,7	97,7	-0,7	-0,2	-2,1	-0,4	2,7	0,5	-0,9	-1,9	1,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,7	88,8	101,4	-0,3	-0,1	-1,1	-0,4	1,4	0,3	-0,3	-1,1	1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					JUN. 1985	JUN. 1984	MAI. 1985	JUN. 1984				MAI. 1985
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	97,7	92,3	105,8	-4,1	-3,2	-7,2	-1,8	0,1	-4,9	-0,5	-2,9	2,9
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,1	80,0	138,1	1,9	-0,7	0,6	-0,7	7,3	-0,5	2,8	2,4	4,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,8	82,3	84,3	0,3	-0,5	1,1	-0,7	-2,0	0,4	0,0	0,1	-0,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	85,4	80,8	108,4	1,3	-0,6	0,8	-0,7	3,1	-0,1	1,8	1,6	2,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	73,0	70,9	80,3	-4,5	-0,3	-4,9	-0,4	-3,1	0,1	-4,9	-5,2	-4,0
SB-WARENHAEUSER	102,6	101,4	104,8	2,2	0,9	1,0	-0,1	4,4	2,6	2,3	1,6	3,5
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KAUFHAEUSER	80,4	71,7	102,6	-9,4	-3,7	-9,7	-1,2	-8,7	-7,8	-8,0	-8,9	-6,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	97,9	94,8	103,1	1,9	-0,2	0,1	-0,8	4,8	0,7	2,0	0,7	4,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	93,7	78,4	159,0	5,8	6,1	-4,5	0,5	36,9	20,3	2,9	-3,0	19,5
SUPERMAERKTE	112,9	113,7	111,8	1,5	0,4	1,4	-0,1	1,7	1,1	1,5	2,0	0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	119,9	119,5	120,2	5,5	0,3	5,2	-0,4	5,7	0,9	7,8	6,5	8,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,2	89,4	96,2	-0,7	0,2	-1,1	-0,3	-0,0	0,9	-1,2	-1,6	-0,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,1	87,5	100,3	-1,0	-0,4	-1,7	-0,5	0,7	-0,3	-0,8	-1,7	1,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,3	86,6	100,3	-0,6	-0,1	-1,5	-0,4	1,0	0,4	-0,7	-1,4	0,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	105,1	99,4	123,2	4,9	0,5	3,4	0,4	8,9	1,0	5,0	3,3	9,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,9	89,2	101,2	-0,3	-0,1	-1,2	-0,3	1,3	0,4	-0,4	-1,2	1,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,7	88,8	101,4	-0,3	-0,1	-1,1	-0,4	1,4	0,3	-0,3	-1,1	1,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JUNI 1985 GEGENUEBER JUNI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-9,0	-6,9	-5,5	-3,6
431 15	REFORMWAREN	-3,2	-2,7	8,9	-2,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-16,5	-4,2	-11,7	-21,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-8,7	-10,3	-9,4	-14,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-7,5	4,5	-2,8	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-5,2	-12,7	-4,9	X
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-2,3	-1,4	15,8	1,4
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	3,7	-3,2	-7,5	-1,5
431 90	TABAKWAREN	0,7	-4,8	-4,6	-1,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-11,7	-9,8	0,9	-4,0
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	20,3	8,2	-4,9	3,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-15,8	-7,8	-10,0	-6,1
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-9,7	-9,8	-7,6	-3,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-4,1	-8,5	-6,7	-2,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,6	-8,6	-7,7	-9,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	0,8	1,3	-17,8	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-8,3	-19,0	-22,7	-18,5
432 60	KUERSCHNERWAREN	-28,6	24,2	-8,9	-19,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-6,1	2,0	-10,5	14,6
432 72	TEPPICHEN	-7,1	-27,1	2,5	7,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	4,1	-0,4	0,8	3,1
432 74	BETTWAREN	21,5	4,9	-1,9	0,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-14,2	-23,9	-2,5	10,0
432 81	SCHUHEN	-8,0	-6,7	-5,1	-4,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,5	0,5	8,1	3,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-2,0	-7,7	-5,0	-7,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-16,4	-9,4	-8,4	-25,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JUNI 1985 GEGENUEBER JUNI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF. ANG	-9,4	-7,1	-3,5	-5,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,0	-11,6	1,5	-3,6
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMDEBEL)	-13,3	-15,9	-8,0	-3,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-6,9	17,9	69,4	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-12,8	13,5	1,9	-17,0
433 70	TAPETEN	-11,7	3,1	-3,9	2,6
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-15,5	-12,4	-9,4	-3,0
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	26,4	-12,4	-6,9	5,3
434 20	LEUCHTEN	-16,4	-1,4	12,6	0,5
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-12,0	-11,0	-6,2	0,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-30,3	-9,9	-4,7	-8,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-1,8	-7,9	-12,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,6	-1,0	4,7	-8,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-7,0	-3,3	2,8	-5,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,2	3,4	-1,9	0,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	28,4	-1,6	-1,8	9,8
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	15,0	0,4	0,5	-12,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-6,8	-0,9	-14,5
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	57,7	-11,5	-1,2	1,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-9,1	-3,5	-6,4	-1,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-2,4	0,5	-10,3	5,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	65,5	-4,6	1,0	-4,4
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	612,3	5,1	12,2	25,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JUNI 1985 GEGENUEBER JUNI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000		
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-3,3	5,7	10,9	5,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,3	-16,4	-9,2	-1,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-7,1	-11,2	-6,5	10,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-19,9	-21,8	-3,5	10,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-2,9	8,2	-2,4	12,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,5	1,8	1,5	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,2	-5,6	3,2	10,2
439 61	SPIELWAREN	1,3	-0,2	1,8	-4,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-15,4	2,0	-5,5	-0,4
439 70	BRENNSTOFFEN	2,5	15,4	30,4	10,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-8,0	-12,1	-0,4	-10,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-2,4	10,3	6,3	-5,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-11,5	-0,9	-2,3	-1,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-18,9	-0,2	-6,7	5,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.